



Echtes amerikanisches Lebensgefühl herrschte auf dem Kirchplatz in Schruns beim US-Car Treffen am Wochenende.



Auch Isabelle und Stefan Waldinger waren mit dabei; die Bucher waren mit ihrem Chevrolet Styleline Deluxe aufgefahren.

STR

Amerikanisches Feeling

Das US-Car Treffen lockte Hunderte Besucher auf den Schrunser Kirchplatz.

SCHRUNS Schmuckvolle Boliden, amerikanische Livemusik und Damen in Petticoat-Kleidern, das waren die Zutaten, die das US-Car Treffen am Samstag am Schrunser Kirchplatz zu einem vollen Erfolg machten. Denn die insgesamt 35 teilnehmenden Autos fuhren pünktlich um 13.30 Uhr am Schrunser Kirchplatz vor und zeigten, was das amerikanische Lebens- und Autogefühl ausmacht.

Himmelblau bis Rosé

Nach dem Einparkieren der schmucken Autos in teils sehr gewöhnungsbedürftigen Far-

ben wie Himmelblau oder Rosé, konnten die US-Cars besichtigt werden. Bei dem einen oder anderen Oldtimer wurde für die Besucher sogar die Motorhaube geöffnet und so ein Blick ins Innenleben des Boliden gewährt.

Organisiert worden war das Event, das zahlreiche Besucher in das Ortszentrum von Schruns lockte, vom Ortsmarketing Schruns-Tschagguns sowie zwei US-Car Vereinen aus Vorarlberg. „Die Stimmung hier in Schruns ist einmalig. Das Flair des Kirchplatzes, die amerikanische Musik und natürlich das gute Wetter sind einzigartig“, erklären **Mag-**

dalena und **Rene Sahler**. Sie waren zum Treffen mit ihrem Ford Fairlane Baujahr 1958 angereist. „Diesen haben wir aus Amerika importieren und für Österreich anschließend typisieren lassen“, erklärt Magdalena die Besonderheiten des roten Flitzers. Stilgerecht war die junge Frau auch in ein geblümtes 60er-Jahre-Kleid gewandert. Dass das Auto doch 25 Liter Benzin auf 100 Kilometer benötigt, war ihr eigentlich egal.

Stilvolles Hobby

„Das ist ein Hobby, und mit dem Auto fährt man ja auch nicht alle Tage“, lacht die gebürtige Vorarl-

bergerin, die nun in der Schweiz zu Hause ist. Doch auch andere Teilnehmer wie **Isabelle** und **Stefan Waldinger** aus Buch genossen den Stopp im Montafon mit ihrem Chevrolet Styleline Deluxe in vollen Zügen. Auch sie waren mit Petticoat und Hawaiihemd stilgerecht gekleidet. „So etwas gehört bei einem US-Car Treffen einfach dazu“, waren die beiden überzeugt.

Die zahlreichen Besucher jedenfalls genossen das einmalige Feeling zwischen US-Boliden, feurigem Barbecue und tollen Rock'n'Roll-Klängen von Chris Aron & The Croakers. **STR**

ABFALL 14. BIS 21. JUNI

STALLEHR

Montag, 18. Juni: Biomüll

LORÜNS

Montag, 18. Juni: Biomüll

ST. ANTON

Montag, 18. Juni: Biomüll, Restmüll

BARTHOLOMÄBERG

Montag, 18. Juni: Biomüll

VANDANS

Donnerstag, 21. Juni: Restmüll, Biomüll

SCHRUNS

Freitag, 15. Juni: Restmüll, Biomüll

TSCHAGGUNS

Montag, 18. Juni: Restmüll, Biomüll

SILBERTAL

Montag, 18. Juni: Restmüll

ST. GALLENKIRCH

Montag, 18. Juni: Restmüll

GASCHURN

Freitag, 15. Juni: Restmüll

Benefiz für „Geben für Leben“

LATSCHAU Die letzte Vorstellung der heurigen Produktion der Spielgruppe Latschau stand ganz im Zeichen des guten Zwecks. Denn mit einer Benefizvorstellung für den Verein „Geben für Leben“ schlossen die Laienschauspieler ihren diesjährigen Spielreigen ab. Dabei zeigten sich die zahlreichen Besucher äußerst großzügig und spendeten neben dem üblichen Eintritt auch noch kräftig für die gute Sache.

Außerdem verzichtete die Autorin **Winni Abel** sowie der Verlag Paulsen, bei dem das Stück erschienen ist, auf ihre Tantiemen. Auch die Schauspielgruppe trug mit einem finanziellen Beitrag noch zu der beachtlichen Spende von insgesamt 2000 Euro bei.



Susanne Marosch (2. v. r.) von „Geben für Leben“ erhielt von der Spielgruppe Latschau einen beachtlichen Scheck nach der Benefizvorstellung.

STR

Dieser Tage konnte die Obfrau der Spielgemeinschaft Latschau, **Annelies Bitschnau**, den Scheck an **Susanne Marosch**, die Obfrau

des Vereins „Geben für Leben“, der sich für die Knochenmarkstypisierung für Leukmiepatienten einsetzt, übergeben. **STR**